

MAZDAZAN.

Seine Lehre und sein Ziel.

Mazdaznan ist die Ewige Religion, welche die Verbindung zwischen dem begrenzten Menschen und dem Unendlichen Gott offenbart und welche auch von weltlichen Autoritäten als „die Religion hinter allen anderen Religionen“ anerkannt wird, sowie als ein „vollständiges, unübertroffenes Erziehungssystem“.

Mazdaznan ist ebenso alt wie die Menschheit. Sein literarischer Reichtum ist ebenso unerschöpflich wie das Wachstum der Jahreszeiten, indem es sich immer auf der Höhe der Zeit mit ihren Anforderungen und Bedürfnissen erhält.

Mazdaznan lehrt, daß der Gedanke die Einheit der Unendlichen Intelligenz und der Urquell alles Lebens und alles Fortschritts ist und daß er sich durch unaufhörliche Tätigkeit in allen Reichen des Lebens offenbart und seine Unendlichkeit durch die Mannigfaltigkeit in der Materie kundtut.

Mazdaznan ist eine Botschaft allen Menschen ohne Rücksicht auf Bekenntnis, Stand und Rasse, und erklärt jenen „Frieden, der höher ist als alle Vernunft“, wodurch alle Mißverständnisse beseitigt werden.

Mazdaznan ist der „Neue Name“, von welchem die Seher, Dichter und Erlöser sprachen, und welcher den Zeitgeist kennzeichnet.

Mazdaznan ist der Gedanke der Meister und der Meistergedanke, der das Schicksal bemeistert.

Mazdaznan ist das Losungswort für alle Klassen; es verleiht Selbstvertrauen, Glück und Gesundheit und führt zu den Schätzen, die dem Füllhorn der Erde entströmen und die das Erbrecht des Menschen vermöge seiner Verwandtschaft mit Gott sind, in welchem die ganze Schöpfung Eins ist, wie „Ich und der Vater Eins“ sind.

Mazdaznan sieht in den Systemen der Philosophie, Religion, Naturwissenschaft und Soziologie nur Mittel zu einem bestimmten Zweck und nicht den Endzweck der Aufgabe des Menschen. Sie sind nur Wege, welche zur Erkenntnis der Wahrheit führen sollen. Die Wahrheit ist aber nur zu finden in der Herstellung des Gleichgewichts der zwei entgegengesetzten Lebensprinzipien: Individualismus und Kollektivismus (Altruismus).

Mazdaznan braucht keine Proselyten zu machen, noch sucht es, Anhänger für seine Lehren zu werben. Es erkennt vielmehr an, daß Angebot und Nachfrage in Bezug auf Zeit und Umstände eine direkte Folge des Gesetzes von Ursache und Wirkung sind, indem sich das Angebot unfehlbar überall da einstellt, wo Nachfrage vorhanden ist.

Mazdaznan lehrt: Der „Meistergedanke“ (das Wort, logos) ist der Grund aller sich offenbarenden Ideen, sowohl in der Vergangenheit wie in der Zukunft. Überall, wo die Gegenwart des Meistergedankens durch vollkommene Entwicklung, durch das Elementar-, Mineral-, Pflanzen- und Tierreich zum Bewußtsein in Geist, Seele und Leib kommt, da finden wir das Ewige Leben, den Urquell aller Schöpfung, das Absolute in allen Dingen. —